



Initiative
Energieeffizienz- und
Klimaschutz-Netzwerke

Befragung unter Netzwerkunternehmen

Im Rahmen eines Erweiterungsprojekts der Geschäftsstelle IEEKN zur
Vorbereitung einer dritten Phase der Initiative

Geschäftsstelle und Monitoring-Institut der IEEKN
November 2025

Kontext und Inhalt



- Die **kumulierten Ergebnisse der Initiative** werden in den **jährlichen Monitoring-Berichten** dargestellt. Im Rahmen dieses begleitenden jährlichen Monitorings werden u. a. die Einsparungen der Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerke (in Bezug auf Energie und Treibhausgasemissionen) erfasst. Dieses Monitoring hat somit eher einen quantitativen Charakter.
- Zur Unterstützung der Vorbereitung **einer möglichen dritten Phase der Initiative**, hat die Geschäftsstelle der IEEKN (dena) in Kooperation mit dem Monitoring-Institut (adelphi und Fraunhofer ISI) zusätzlich eine **Befragung unter Netzwerkunternehmen** durchgeführt.
- **Ausgewählte Ergebnisse** werden auf den folgenden Folien präsentiert:
 - Untersuchungsdesign
 - Ausgewählte Ergebnisse der Online-Befragung unter Netzwerkunternehmen zu Prozessen und Strukturen der Initiative, Mitnahme- und Vorzieheffekten sowie zur Wirksamkeit.

Untersuchungsdesign



Methode	Online-Befragung via LimeSurvey.
Zielgruppe	Unternehmen, die zwischen Januar 2021 und Juni 2025 Teil eines Netzwerks der Initiative Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerke (IEEKN) waren.
Stichprobe	Für die Befragung wurden 152 Netzwerkmoderierende und Netzwerkträger angesprochen, mit der Bitte, die Umfrage an die von ihnen betreuten 3.038 Unternehmen zu verteilen.
Ausschöpfung	334 Netzwerkunternehmen nahmen an der Umfrage teil.
Zeitraum	16. Mai bis 30. Juni 2025.
Anmerkungen	<ul style="list-style-type: none">• Alle Angaben in Prozent. Abweichungen von 100 % ergeben sich durch Rundungen oder Mehrfachantworten. N = alle Befragten, n = Befragte, die geantwortet haben.• Einige der Fragen der aktuellen Befragung entsprechen in gleicher oder ähnlicher Form früheren Befragungen der Initiative. Dadurch ist ein Vergleich möglich, der in diesen Fällen präsentiert wird.• Teil der Befragung war auch eine Erfolgswertung der Netzwerke, die sich in zwei Teilaspekte gliedert: den Mitnahme- und Vorzieheffekt sowie weitere Erkenntnisse zur Wirksamkeit der Netzwerkarbeit. Die methodische Vorgehensweise zur Erhebung dieser Effekte basiert auf den Vorgaben gemäß des Methodikleitfadens des Fraunhofer ISI (2020).¹



Initiative
Energieeffizienz- und
Klimaschutz-Netzwerke

Ausgewählte Ergebnisse der Online-Befragung unter Netzwerkunternehmen 2025

Prozesse und Strukturen, zentrale Themen, Motive für die Teilnahme, Zufriedenheit

Geschäftsstelle: **dena**

Monitoring-Institut: **adelphi**



Fraunhofer

ISI



Key-Facts I: Zentrale Themen im Netzwerk und Motive für die Teilnahme

- Für die befragten Unternehmen gehören vor allem **Energieeffizienz** (95 %), **rechtliche Rahmenbedingungen** (87 %) sowie **Klimaschutz- und Energiegesetzgebung** (82 %) zu den aktuell wichtigsten Themen.
- Flexibilisierung und Demand Side Management (DSM) gilt für 15 % als aktuell wichtiges Thema.
- Für die kommenden Jahre sehen die befragten Unternehmen vor allem den **Energieträgerwechsel inkl. Elektrifizierung** (54 %), **Treibhausgasminderungen** (48 %) sowie die **Nutzung erneuerbarer Energien** (48 %) als zentrale Themen.
- Relevante **Motive für die Teilnahme** an der IEEKN sind der **Erfahrungs-, Ideen- und Informationsaustausch** (ca. 74 %), die **Senkung von Energieverbrauch und Energiekosten** (66 %) sowie die **Bildung neuer Kontakte** zu anderen Unternehmen (56 %).



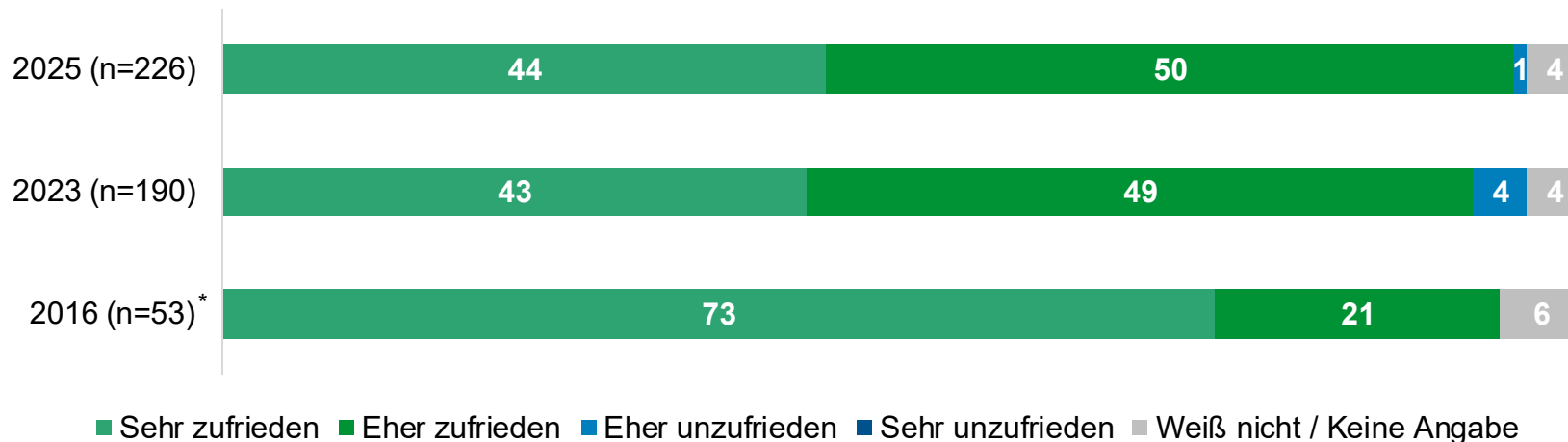
Key-Facts II: Bewertung der Netzwerkarbeit

- **81 %** der befragten Unternehmen geben an, dass der Gesamtaufwand für die **Netzwerkarbeit nicht mehr als 10 Tage pro Jahr** in Anspruch nimmt.
- Rund **60 % der Befragten schätzen**, dass die **Gesamtkosten für die Netzwerkteilnahme** (d. h. die Kosten für Netzwerkträger, Moderator und Energieberater) **5.000 Euro pro Jahr nicht überschreiten**. 22 % schätzen die Kosten auf 5.000 bis unter 10.000 Euro pro Jahr, und nur 5 % geben an, dass die jährlichen Gesamtkosten für die Netzwerkteilnahme 10.000 Euro oder mehr betragen.
 - Umfrage 2016: gut die Hälfte der Befragten (n=53) schätzte die Kosten auf 1.000 bis unter 5.000 Euro pro Jahr.
- **72 %** der Befragten sind mit dem **Monitoring-Prozess sehr zufrieden** oder **eher zufrieden**.



Zufriedenheit mit eigenem Netzwerk im Zeitverlauf

Über 90 % der Netzwerkunternehmen sind seit 2016 mit ihrem Netzwerk sehr zufrieden oder eher zufrieden. Nur ein sehr kleiner Teil ist unzufrieden.



Frage: Wie bewerten Sie Ihr Netzwerk insgesamt?

I Angaben in Prozent I

* Hinweis: Zur Vergleichbarkeit wurden die Antwortkategorien der Befragung 2016 wie folgt den späteren Kategorien zugeordnet:
„Außerordentlich zufrieden“ und „Sehr zufrieden“ → „Sehr zufrieden“,
„Zufrieden“ → „Eher zufrieden“, „Weniger zufrieden“ → „Eher unzufrieden“,
die Kategorie „Unzufrieden“ → „Sehr unzufrieden“.

Gründe für Zufriedenheit mit eigenem Netzwerk



Initiative
Energieeffizienz- und
Klimaschutz-Netzwerke

Der **Austausch von Wissen und Erfahrungen**, die **Organisation der Netzwerkarbeit** sowie die **Fachvorträge** überzeugen die Unternehmen.

- Betont wird die Möglichkeit eines Erfahrungsaustauschs, der neue Ideen hervorbringt, neues und praxisnahes Fachwissen vermittelt sowie zur Umsetzung von Maßnahmen anregt.
- Vielfach wird auch die gute Organisation und Arbeit der Netzwerkmoderierenden erwähnt, die oft als engagierte Ansprechpartner agieren, flexibel auf Bedürfnisse der Teilnehmenden reagieren und die Themen in den Netzwerken sorgfältig abstimmen.
- Ebenso hervorgehoben wird die Möglichkeit für interessante Betriebsbesichtigungen sowie das Angebot spannender Fachvorträge.

Super Austausch, interessante Begegnungen und bereicherndes Fachwissen.

Sehr kompetente Ansprechpartner, immer erreichbar, immer lösungsorientiert und pragmatisch, tolles Netzwerk und praxisorientiert.

Sehr interessante Themen zwecks Energieeinsparung. Sehr interessante Werksführungen. Dadurch entstehen neue Ideen für sein eigenes Unternehmen.

Frage: Sie haben angegeben, dass Sie sehr zufrieden bzw. eher zufrieden mit Ihrem Netzwerk sind. Bitte beschreiben Sie in einem Satz den Grund hierfür.

Basis: alle Befragten (N=334, n=50)



Gründe für Unzufriedenheit mit eigenem Netzwerk

Nur sehr wenige Befragte äußern Gründe zur Unzufriedenheit mit dem eigenen Netzwerk.

- Angegeben werden:
 - „Falsche Schwerpunktsetzung.“
 - „Das Netzwerk macht sich zu wenig bei mir bekannt. Gegebenenfalls. muss ich auch mehr Kontakt zum Netzwerk suchen.“
 - „Hohe Kosten für Teilnahme.“
 - „Für uns ist das Netzwerk etwas zu weit entfernt. Aber das liegt daran, dass wir ein Netzwerk nehmen mussten, welches etwas entfernter liegt, da in der Nähe keines existierte.“

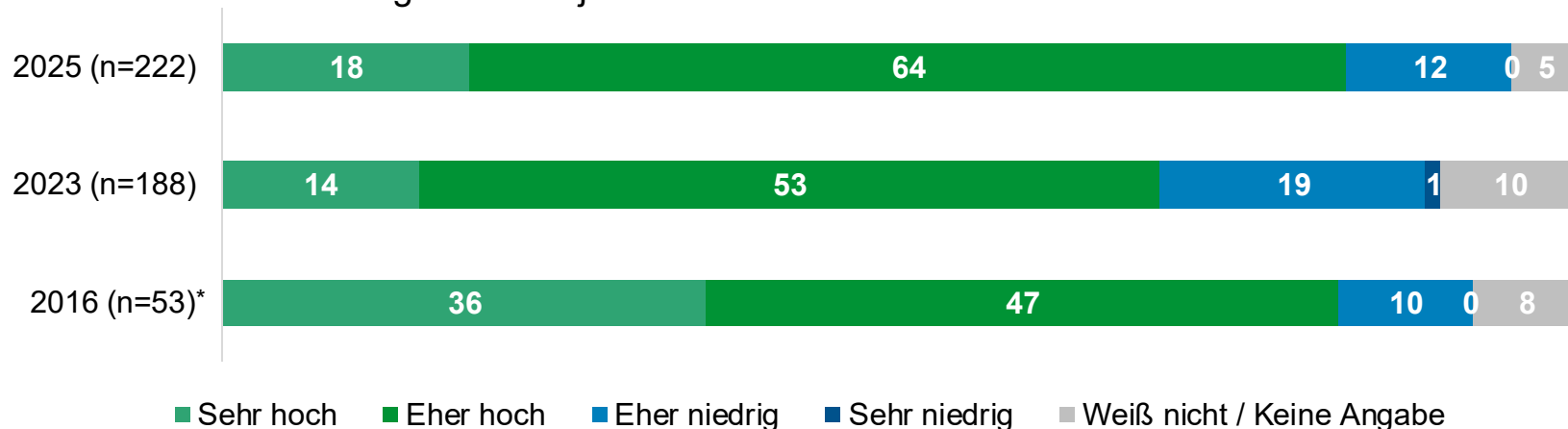
Frage: Sie haben angegeben, dass Sie eher unzufrieden bzw. sehr unzufrieden mit Ihrem Netzwerk sind. Bitte beschreiben Sie in einem Satz den Grund hierfür.

Basis: alle Befragten (N=334, n=6)



Bewertung Kosten-Nutzen-Verhältnis im Zeitverlauf

Die Bewertung des Kosten-Nutzen-Verhältnisses ist vorübergehend gesunken, hat sich jedoch seitdem wieder erholt. Während 2016 noch 83 % eindeutig positiv darauf blickten, waren es 2023 nur noch 67 %. 2025 steigt der Wert jedoch wieder auf 82 %.



Frage: Wie bewerten Sie das Kosten-Nutzen-Verhältnis der Teilnahme an Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerken?

I Angaben in Prozent |

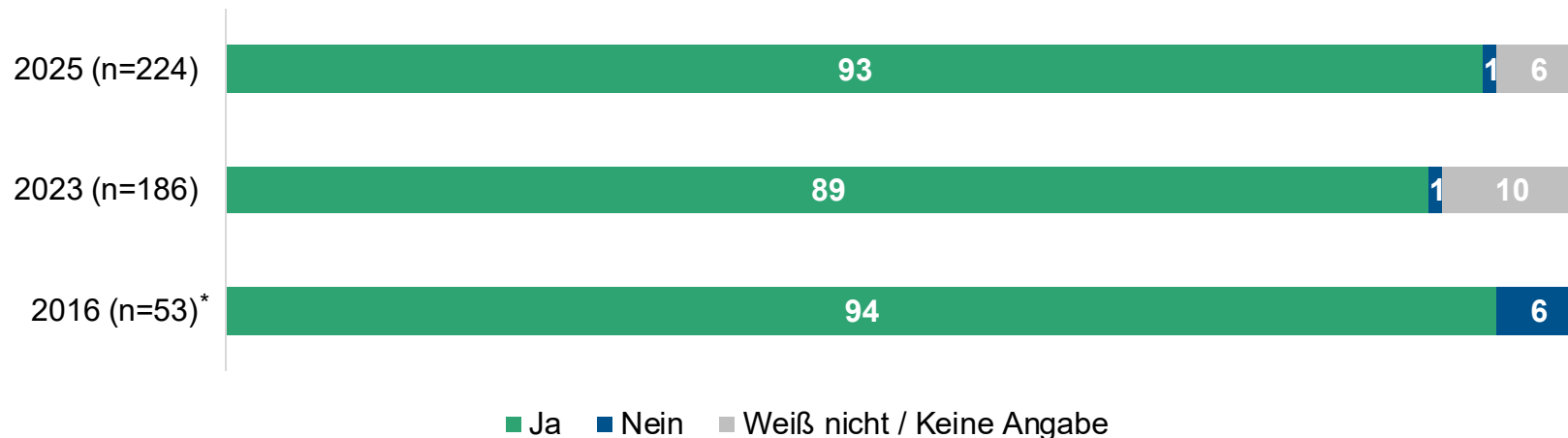
* Hinweis: Zur Vergleichbarkeit wurden die Antwortkategorien der Befragung 2016 wie folgt den späteren Kategorien zugeordnet:
„Sehr gut“ → „Sehr hoch“, „Gut“ → „Eher hoch“, „Weniger gut“, „Teils/Teils“ → „Eher niedrig“, „Überhaupt nicht gut“ → „Sehr niedrig“.

Weiterempfehlung der Netzwerkteilnahme im Zeitverlauf



Initiative
Energieeffizienz- und
Klimaschutz-Netzwerke

Trotz eines leichten Rückgangs im Jahr 2023 bleibt die Weiterempfehlungsquote über die Jahre hinweg auf sehr hohem Niveau.



Frage: Würden Sie die Teilnahme an einem Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerk anderen Unternehmen weiterempfehlen?

I Angaben in Prozent I

Hinweis: Zur Vergleichbarkeit wurden für die Ergebnisse aus dem Jahr 2016 die Kategorien „Sehr wahrscheinlich“ und „Eher wahrscheinlich“ als „Ja“ zusammengefasst und die Kategorien „Teils/ Teils“, „Eher unwahrscheinlich“ und „Sehr unwahrscheinlich“ als „Nein“.



Initiative
Energieeffizienz- und
Klimaschutz-Netzwerke

Ausgewählte Ergebnisse der Online-Befragung unter Netzwerkunternehmen 2025

Mitnahme- und Vorzieheffekte, Wirksamkeit

Geschäftsstelle: **dena**

Monitoring-Institut: **adelphi**



Fraunhofer
ISI





Mitnahme- und Vorzieheffekte

- **1/3 der umgesetzten Maßnahmen wären ohne Netzwerkteilnahme nicht realisiert worden**, 2/3 der Maßnahmen wären auch ohne Netzwerkteilnahme umgesetzt worden. **(Mitnahmeeffekt beträgt 64 %¹)**
- **Kleine und mittlere Unternehmen weisen tendenziell einen geringeren Mitnahmeeffekt auf**, während bei großen Unternehmen gesetzliche Verpflichtungen die Maßnahmenumsetzung prägen.
- **Vorzieheffekte** spielen eine wichtige Rolle: Im Durchschnitt wurden **38 % der Maßnahmen aufgrund der Netzwerkteilnahme früher als ursprünglich geplant** umgesetzt.
- **Einordnung**
 - Klassische finanzielle Förderprogramme haben in der Regel niedrigere Mitnahmeeffekte (z. B. EEW mit etwa 35 % und 1,2 Mrd. Euro an bewilligten Fördermittel 2023²).
 - **Als freiwilliges Instrument stellt die IEEKN im Vergleich jedoch ein sehr kosteneffizientes Instrument dar.** Wie Stede (2019) zeigt, liegen die spezifischen Kosten pro eingesparte Kilowattstunde deutlich unter denen anderer Politikinstrumente.

¹ Ermittlung anhand gängiger Befragungsmethode gemäß Vorgaben für Evaluationen (Fraunhofer ISI, 2020) mit etwa 130 bis 160 Antworten abhängig von der jeweiligen Frage.

² Evaluation der „Bundesförderung für Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft“, Jahresbericht 2023 (Fraunhofer ISI, 2024).

Weitere Erkenntnisse zur Wirksamkeit



Die Netzwerkteilnahme wird überwiegend als hilfreich empfunden, besonders im Hinblick auf **konkrete Maßnahmenumsetzung, strategische Verankerung des Themas Energiemanagement und regulatorische Anforderungen**. Die Unterstützung bei Fördermitteln wird hingegen als tendenziell noch ausbaufähig angesehen.

...was die **konkrete Umsetzung** von Energieeffizienz- und Klimaschutzmaßnahmen in Ihrem Unternehmen angeht? (n=216)



...was die **strategische Verankerung** des Themas Energiemanagement und Energieeffizienz in Ihrem Unternehmen angeht? (n=217)



...was die **Beantragung von Fördermitteln** angeht? (n=217)



... was die Erfüllung von **regulatorischen Anforderungen** mit Blick auf Energieeffizienz und Klimaschutz angeht? (n=218)



■ Ja ■ Eher ja ■ Eher nein ■ Nein ■ Weiß nicht / keine Angabe

Frage: Fühlen Sie sich durch die Teilnahme am Netzwerk besser vorbereitet,

Basis: alle Befragten (N=334) | Angaben in Prozent



Initiative
Energieeffizienz- und
Klimaschutz-Netzwerke

Vielen Dank



Geschäftsstelle der Initiative Energieeffizienz-
und Klimaschutz-Netzwerke



info@effizienznetzwerke.org



030 66 77 77 66

**Mit dem Newsletter der Initiative bleiben
Sie immer auf dem neuesten Stand:**

www.effizienznetzwerke.org/newsletter



Folgen Sie uns online:
www.linkedin.com/showcase/ieekn